

Anleitung Bluse No.6, Top

Allgemeines:

1. Das Schnittmuster für die Bluse ist für fortgeschrittene Nähanfänger geeignet und kann mit einer Haushaltsüblichen Nähmaschine genäht werden. Zu beachten sind eventuell Nadelstärken, dass bei besonders feinen Stoffen eventuell eine Microtexnadel verwendet wird.
2. Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten, sowie eine Saumzugabe von 3 cm. An der Rückennaht ist eine Nahtzugabe von 2 cm enthalten. Dieses wird in der Anleitung aber auch noch mal erwähnt und ist auf dem Schnittmusterbogen gekennzeichnet!
3. Als Stoffe eignen sich alle weichfallenden Baumwollstoffe, Viscose oder Seide.
4. Die Bluse kann sowohl ärmellos als auch mit Ärmeln genäht werden. Als Armabschluss kann man ein handelsübliches Bündchen annähen oder ein Gummi in den Ärmel einziehen. **Das Schnittmuster ist so berechnet, dass ein Bündchen angenäht wird, wer ein Gummi einziehen möchte, sollte die Ärmel entsprechend verlängern.**
5. Beim Zuschnitt ist zu beachten, dass die Schnittteile im Fadenlauf zugeschnitten werden, das heißt parallel zur Webkante des Stoffes.
6. Der Schnitt fällt größengerecht aus. Wer jedoch unsicher ist, kann die Maße vom Schnittbogen abmessen! Mißt man den Ärmel von oben nach unten, dann zieht man entweder 3 cm vom Saum ab und 1 cm Nahtzugabe, der in der Schulternaht verschwindet, und schon hat man die Ärmellänge. Dabei ist noch zu bedenken, dass ein Blusenärmel nicht aus Beton ist und nicht sooo schnurgerade runterhängt! Eine Fertigmaßtabelle ist meist nicht sehr aussagekräftig, da ein fertiges Ergebnis sehr vom Stoff und der körperlichen Konstitution abhängt, wie eine Bluse nachher sitzt. Ist deine Standardgröße eine 38, dann nähe 38! Die Bluse ist legere geschnitten.
7. **WICHTIG: vor dem Zuschnitt sollten die Teile, die mit Bügeleinlage belegt werden sollen, vorher einmal grob zuschneiden, dann mit Bügeleinlage belegen und erst dann genau zuschneiden! Denn der Stoff verändert durch das aufbringen der Bügeleinlage meist nochmal seine Form, bzw. Größe!!! Und damit die Bluse nachher auch richtig gut wird, und keine Wellen schlägt, erst grob zuschneiden und dann ganz genau.**

Zuschneidetabelle:

Bluse

- SMT 1 (Vorderteil): 1 x im Bruch
- SMT 2 (Rückenteil): 2 x Gegengleich
- SMT 3 (Ärmel) : 2x Gegengleich
- SMT 4 (Bündchen): 2 x wenn Bündchen an die Bluse sollen
- SMT 5 (Kragen): 2 x Gegengleich und 1 x Bügeleinlage (dünn)
- SMT 6 (Schlaufen): 1x je nach Durchmesser der Knöpfe kann dieses Schnittmuster verlängert oder verkürzt werden!

Top:

- SMT 1 (Vorderteil): 1 x im Bruch
- SMT 2 (Rückenteil): 2 x Gegengleich
- SMT 5 (Kragen): 2 x Gegengleich und 1 x Bügeleinlage (dünn)
- SMT 6 (Schlaufen):1x je nach Durchmesser der Knöpfe kann dieses Schnittmuster verlängert oder verkürzt werden!
- SMT 7 (Armbeleg vorne): 2 x gegengleich sowie 2 x gegengleich Bügeleinlage! Achtung !! Hier an den Hinweis aus der Rubrik Allgemeines denken!!
- SMT 8 (Armbeleg hinten):2 x gegengleich sowie 2 x gegengleich Bügeleinlage! Achtung !! Hier an den Hinweis aus der Rubrik Allgemeines denken!!

Nähanleitung Top

Ich empfehle, alle Schnittteile vor dem Nähbeginn zu versäubern. Es ist durchaus möglich, auf das versäubern der Kragenteile zu verzichten. In der Anleitung (Fotos) sind nicht alle SMT versäubert, um Nähte besser fotografisch darstellen zu können.

1.

Zuerst wird die mittlere Rückennaht der 2 Rückenteile geschlossen. Dafür die beiden SMT2 rechts auf rechts aufeinander legen und die Naht der hinteren Mitte, unter Beachtung der Nahtzugabe von hier **2 cm**, bis zum Knips zu schließen!!



Hier die Naht gut verriegeln. Diese Naht nun schön ausbügeln, so dass sich die Nahtzugabe von 2 cm wegklappt und die Verlängerung der Naht ebenfalls um bügeln, bis hoch zum Kragenrand. Gerne auch mit einem Handmaß die jeweils gleichen Abstände überprüfen.



Nun diese umgebügelte Nahtzugabe mit einem Geradstich festnähen. So dass der Rückenausschnitt entsteht.

Das ganze sieht dann fertig so aus!



2.
Im Anschluß wird das Vorderteil, SMT 1, rechts auf rechts auf das Rückenteil gelegt und die Seitennähte werden mit einer Nahtzugabe von 1 cm geschlossen.

3.
Als nächstes werden die Armbeläge verbunden. Je ein vorderer Armbeleg mit einem hinteren Armbeleg. Dafür werden diese rechts auf rechts gelegt und an der Kurzenseite verbunden. So dass beide Belege zusammen wie ein ungleichmäßiges V aussehen! Wichtig ist, dass die Armbeleg vor dem genauen Zuschnitt mit Bügelvlies belegt wurden, damit sich die Größe des Schnittmusterteils nicht verändert, durch das aufbringen des Vlies.
Die Aussenseite (Außenkurve) des V muß nun versäubert werden, die Innenseite (Innenkurve nicht)

Dieses V wird dann rechts auf rechts auf den Armausschnitt der Bluse gelegt. Den Beleg für hinten, natürlich auf des Rückenteil und den Beleg für vorne auf das Vorderteil und festgesteckt. Den Beleg nun mit einer Nahtzugabe von 1 cm an der Bluse annähen.



Jetzt wird der Beleg auf die Innenseite geklappt und die Nahtzugabe mit einem knappen Abstand zur Naht auf dem Beleg angenäht.



Und damit der Beleg schön innen bleibt, in der Axel den Beleg im Schatten der Naht festnähen.



4.

Jetzt folgt der Kragen. Dieser wird genauso genäht wie bei der Bluse.

Dafür benötigt man die SMT 5 (2 mal und ein Teil davon ist mit Bügeleinlage gebügelt), sowie SMT 6. SMT 6 sind die Schlaufen für die Knöpfe!

An dieser Stelle sollte man also mal kurz einen Gedanken an die Knöpfe verschwenden, die man später annähen möchte. Ich empfehle nicht zu große Knöpfe zu verwenden. Sollte man doch größere Knöpfe bevorzugen, kann man das SMT 6 etwas verlängern, damit der Knopf später durch die Schlaufe passt.

Die Schlaufe erhält man, indem die längeren Seiten des SMT 6 jeweils bis in die Hälfte gebügelt werden, wie bei einem Schrägband. Dann wird das ganz SMT 6 auf die Hälfte geklappt und an der offenen Kante mit einem Geradstich zusammengenäht. Danach wird es mit der Schere... schnipp schnapp in zwei gleich große Teile geschnitten.

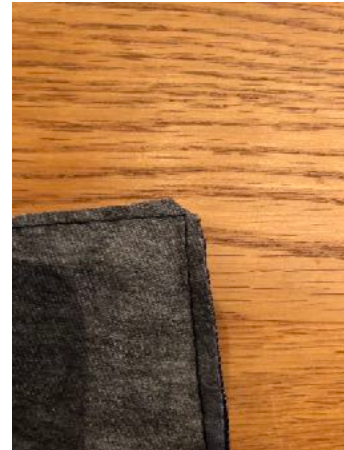


Im Anschluß wird nun der Kragen genäht. Dafür werden die SMT 5 rechts auf rechts aufeinander gelegt.

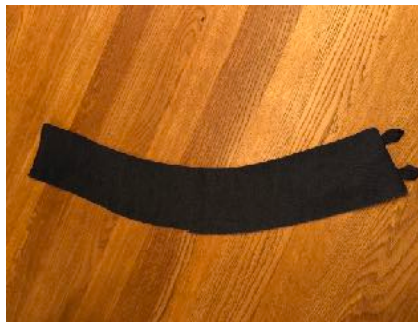
Die Schlaufen werden an einer Kurzen Seite (egal welche) zu einer Schlaufe gelegt, so das die offenen Enden sich überkreuzen. Die Schlaufe selber liegt innen, Zwischen den beiden Lagen des SMT 5. Hier sollte man auf einen gleichmäßigen Abstand achten und gedanklicher Einbeziehung der Knopfgröße, und auch gleich große Schlaufen legen.



Der Kragen wird nun an den Kurzen Enden und am kürzeren Bogen (Innenbogen) zusammengenäht. Mit einer Nahtzugabe von 1 cm. Unten, am langen Ende, bleibt der Kragen zunächst offen! Nun die Nahtzugabe an allen drei Seiten auf 0,5 cm zurückschneiden und die Ecken Ansträgen.



Den Kragen daraufhin wenden und schön bügeln. Wer mag, kann diese vernähten Kanten nun Absteppen. Bügeln ist aber ausreichend!



6. Kräuseln der Blusenteile. Nun näht man mit der längsten Stichlänge am Vorderteil, und an den Rückenteilen, wie es im Schnittmuster eingezeichnet ist, eine Naht am Rand, innerhalb der Nahtzugabe... Und dann jeweils noch eine knapp darunter oder darüber. Wichtig ist, diese Naht weder am Anfang noch am Ende verriegeln, zudem sollte man sich auf beiden Seiten auch ein gutes Stück Faden hängen lassen!



Wenn man nun die Bluse aus der Maschine befreit hat, nimmt eine Seite des Vorderteils und zieht den Stoff an diesen Nähten zusammen. Einfach Fäden festhalten und den Stoff zusammenschieben. Das Gleiche macht man auch von der anderen Seite. Bis man dieses ganze Stück, dass innerhalb der Knipse ist, auf 10 cm zusammengerafft hat!



Weiterhin sollte man darauf achten, dass die Faltenbildung einigermaßen gleichmäßig ist! Jetzt gibt es mehrere Methoden, diese Kräuselung zu sichern... man kann einfach rechts und links einen Knoten machen so, dass nichts mehr verrutschen kann. Man kann seine Kräuselung aber auch mit einem Geradstich und einer normalen Stichlänge, festnähen... Da man aber gleich eh noch den Kragen draufnäht, verknote ich es nur und achte gleich beim Annähen des Kragens darauf, dass ich die Falten nicht wieder auseinander schiebe!

Das Gleiche, was wir eben am Vorderteil gemacht haben, machen wir nun an der rechten und linken Seite des Rückenteils. Die Strecke von 6 cm auf 3 cm zusammen kräuseln. Das Gute bei diesen Kräuselfäden ist, man kann diese später wieder rausziehen, falls sie irgendwo sichtbar sind! Und man benutzt jeweils zwei Fäden, da die Kräuselung dann gleichmäßiger und nicht so wulstig wird!

5.

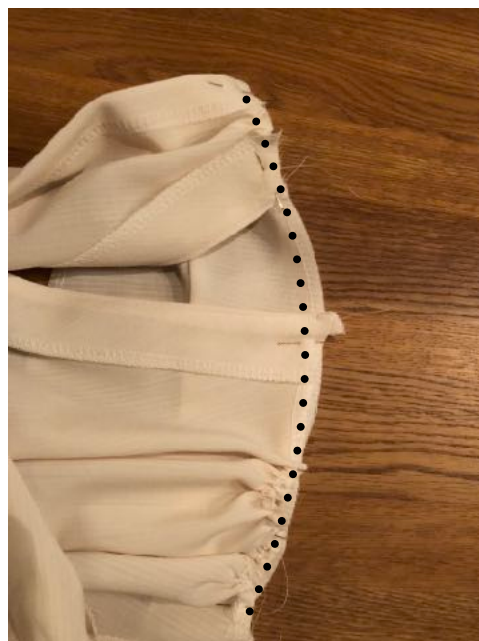
Nun kommt der Kragen an das Top!

Auch beim Top muß der Kragen rechts auf rechts auf die Bluse gelegt werden, so dass der teil des Kragens, der mit Bügelvlies belegt ist auf dem Top liegt. NUR dieser Teil wird angenäht!! Der spätere innere Kragen noch nicht!!

Bei dem Top sind jetzt die Knipse auf dem Kragenschnittmuster zu beachten. Denn da, wo bei der Bluse die Ärmel sind, bleibt nun ein Stück einfach frei!



Es wird dann der äußere Kragen, genau wie bei der Bluse vom hinteren Mitte des Rückenausschnittes bis zur anderen Seite des Rückenausschnittes mit 1 cm Nahtzugabe, festgenäht. An den Stellen, an denen dann nur der Kragen ist, einfach mit der gleichen Nahtzugabe weiter nähen!



Nun die innere Kragenseite, die nicht festgenäht ist, 1 cm nach innen bügeln.



Den Kragen nun so hochklappen, wie er später auch sitzen soll und nun die Innenseite genau über die Nahtzugabe klappen und feststecken! An den freien Stellen, beide Nahtzugaben, nach innen klappen!



Nun die beiden Kragenteile von außen an der Bluse zusammen- bzw. festnähen. Das Ganze ca. 0,3-0,4 cm oberhalb der Naht auf dem Kragen. Wichtig ist es, dass der Innenteil des Kragens genau unter dem oberen Kragen liegt damit auch alles durch die Naht erfasst wird!



7.
und als letztes muß das Top nur noch gesäumt werden!!! Und denkt dran, die Saumzugabe ist bereits enthalten!! (3cm)

JUNI DESIGN

Es wird keine Haftung für Fehler im Schnittmuster übernommen! Des Weiteren ist nur für den Privatgebrauch zu nutzen. Eine Lizenz, für die Produktion von 10 oder mehr Teilen kann erworben werden.